



Imre Du fehlst

Am 17.12.2015 hast Du, ein Wasserballverrückter, uns verlassen. Das trifft uns. Mich, einen Freund. Wir sind über all die Jahre den gleichen Werdegang in unserem Sport, dem Wasserballsport, gemeinsam gegangen. Aber der Reihe nach.

Du warst Ungar. Schon dies ist im Wasserballsport eine Auszeichnung. Kurz vor den Olympischen Winterspielen in Innsbruck setztest Du Dich 1964 von der Biathlon-Mannschaft der Magyaren in den Westen ab und siedelst in Schwaigern (Württ.) an. Ab 1965 spieltest Du, wie es sich für einen Ungarn gehört, Wasserball. Zuerst in Leingarten, dann beim DJK Sportbund Heilbronn und 1977 gründest Du die WF Gemmingen mit. 25 Jahre hast Du die WF als 1. Vorsitzender entscheidend mit beeinflusst. Prominentestes Mitglied der WF ist, außer Dir, der ehemalige Wasserballwart von Deutschland, Ewald Voigt-Rademacher.

1972 hast Du Deine Schiedsrichterlaufbahn im Bezirk begonnen. Von 1990 bis 1998 warst Du DSV-Schiedsrichter. Anschließend DSV Beobachter bis 2008. Auch sonst hast Du in allen Funktionen Dich für den Wasserballsport eingesetzt. Bezirkswasserballwart, Jugendsachbearbeiter bis SSV, Schiedsrichterobmann SSV, um nur ein paar Ämter zu nennen.

2002 wurde dann die unheilbare Krankheit „Spinale Muskelatrophie“ bei Dir festgestellt. Zum Schluss warst Du an den Rollstuhl gefesselt. Trotzdem hast Du es Dir nicht nehmen lassen, Dir wichtige Wasserballspiele zu besuchen. Selbst dieses Jahr konnte ich Dich immer wieder im Inselbad, betreut von Deiner Tochter, mit großer Freude begrüßen.

Imre, ich schaue auf zu Dir.

Walter Klewar